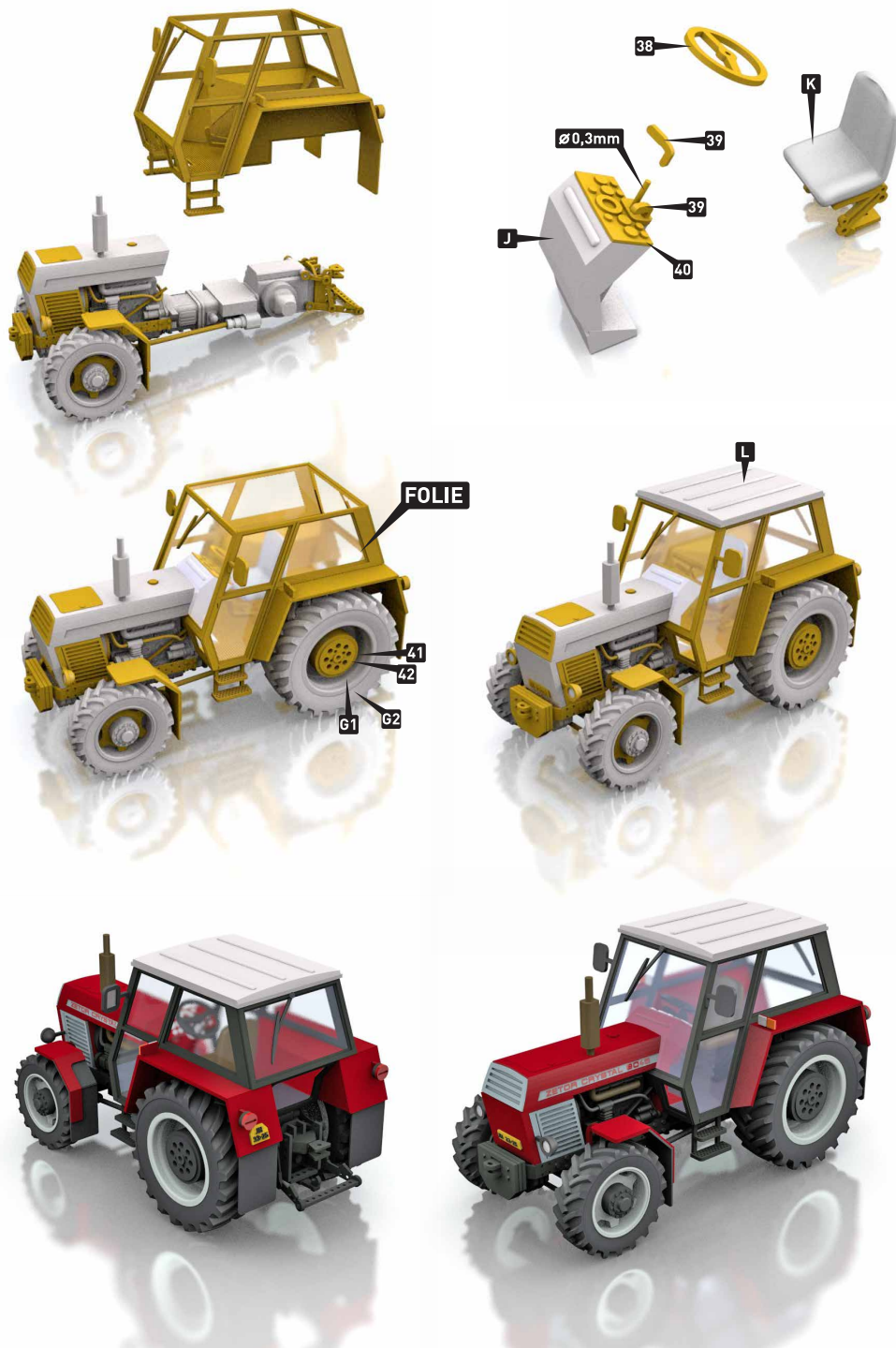
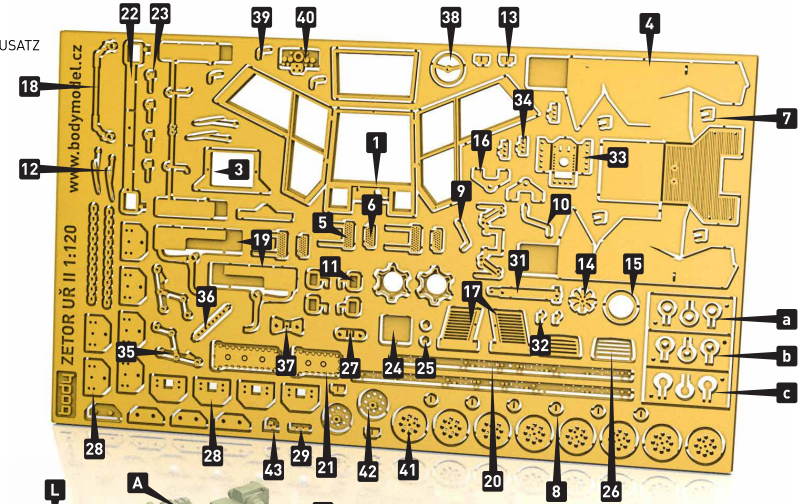


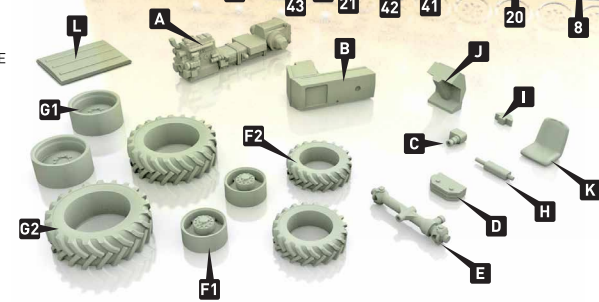
Gehen Sie zuerst den ganzen Vorgang durch und überlegen sich, wann einzelne Teilchen gefärbt sollen. Während der Arbeit kontrollieren Sie ständig, ob zusammengebaute Teile einpassen. In der Abhängigkeit davon, wie es gelingt einzelne Kabinenteile zu biegen, kann es notwendig sein, einige ausgegossene Teile zu modifizieren.



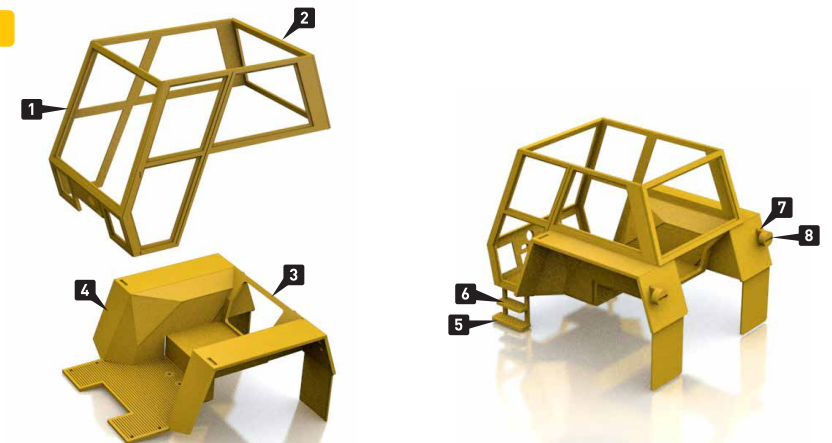
## ÄTZMESSINGBAUSATZ



## GUSSSTÜCKE

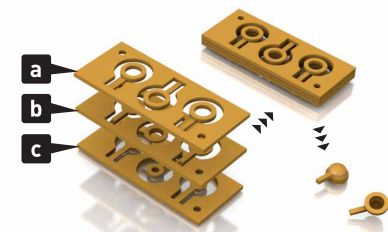
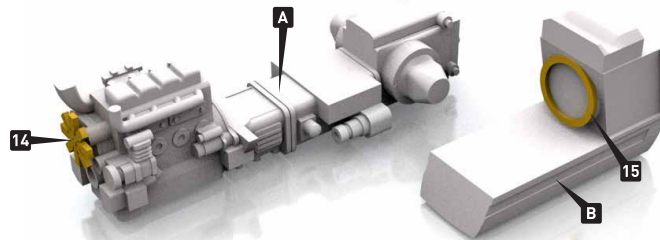
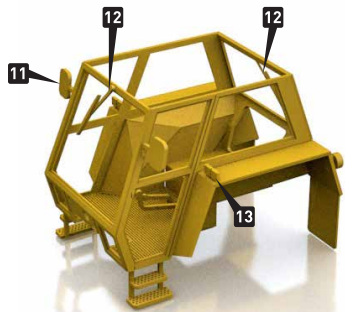
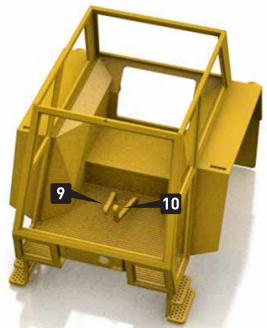


## LÖTEN

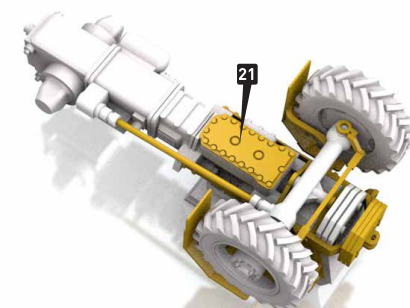
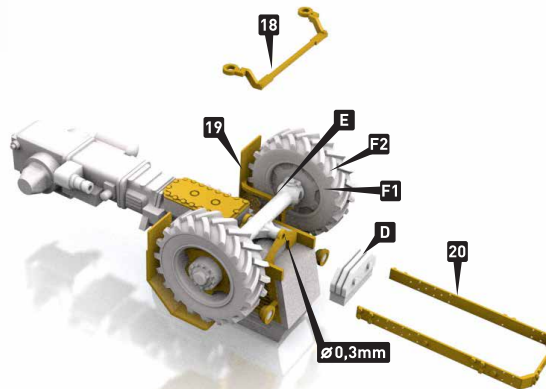
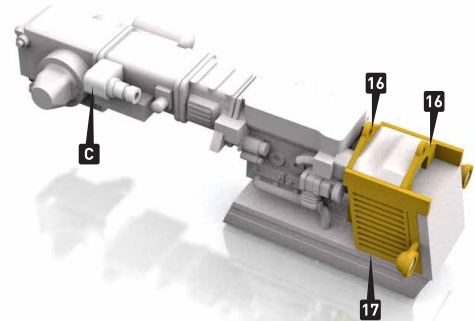


Teil 1 vorsichtig biegen und löten und dann Teil 2 löten.  
Teil 4 biegen und löten. Teil 3 dazu löten.  
Kabinenwände gleichläufig sind.

Details zulöten,  
winzige Teilchen können geklebt werden.



Löten Sie Lichtschichten mit Hilfe von Flussmittel durch, trennen Sie sie mit scharfem Skalpel. Verdünnen Sie den Lichthalter vorsichtig mit der Mikroabschleifmaschine.



Falls nötig, vergrößern Sie vorsichtig inneren Durchmesser von dem Reifen (z.B. mit dem Schmirgelpapier).

Die Achse kann am Bolzen mit einem Bohrer mit Durchmesser von **0,3 mm** durchgebohrt und so schwingartig eingepasst werden. Für festere Verbindung von Schutzblechen mit der Achse ist es passend in die Achse Bolzen mit Durchmesser von **0,3 mm** einzubohren und kleben, und die Schutzbleche zu ihnen danach vorsichtig zu löten.

